

## PresseMitteilung

### Bilanz 2021/22: Mit hochmodernen Recyclingtechnologien zu neuerlichem Umsatzplus

## **EREMA Gruppe: Wachstum bei Umsatz, Anlagengrößen und Produktionskapazitäten**

**Mit einem Umsatzplus von 17 Prozent schloss die EREMA Gruppe, bestehend aus der EREMA Group GmbH und deren Tochterunternehmen EREMA, PURE LOOP, UMAC, 3S, KEYCYCLE und PLASMAC das Geschäftsjahr 2021/22 ab. Erwirtschaftet wurde ein konsolidierter Gruppenumsatz von 295 Mio. Euro, der Mitarbeiterstand wuchs auf über 840 an. Damit bleibt die Unternehmensgruppe auf Wachstumskurs.**

Ansfelden, 12. Mai 2022 – „Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir mit unserem technologiebasierten Wachstum wieder einige Meilensteine gesetzt. Darauf sind wir sehr stolz, denn die Begleitumstände waren wegen Corona, Kostensteigerungen bei Energie und Logistik sowie Unterbrechungen in der Lieferkette erneut sehr herausfordernd“, bilanziert Manfred Hackl, CEO der EREMA Group GmbH.

Insgesamt wurden 220 in Ansfelden gefertigte Extruder an Kunden auf der ganzen Welt geliefert. Zählt man hier ausgelieferte Einzelkomponenten und Module wie Filtersysteme oder die ReFresher Anti-Geruch-Technologie dazu, waren es rund 320. Dazu kommen 53 Extruder von PLASMAC, dem italienischen Tochterunternehmen. Die Regranulat-Produktionskapazität aller im Geschäftsjahr 2021/22 ausgelieferten Extrusionssysteme entspricht rund 1,34 Mio. Jahrestonnen.

### **Trend zu Großanlagen**

Im Post-Consumer Segment ist bei näherer Betrachtung ganz klar ein Trend zu größeren Anlagen erkennbar, und zwar sowohl beim PET-Recycling als auch für die Aufbereitung von Polyolefinen. So wurde kürzlich bei einem Kunden in Brasilien die erste VACUREMA® Basic 2628 T Maschine mit einer Jahreskapazität von bis zu 40.000 Tonnen in Betrieb genommen. Darin wurde eine zehn Meter lange Schnecke mit spezieller Geometrie, einem Durchmesser von 280 Millimetern und einem Gewicht von 3,5 Tonnen verbaut. Entwickelt und gefertigt wurde die Schnecke von 3S, einem Schwesterunternehmen der EREMA GmbH. „Der Vorstoß in diese neue Größenordnung für Recyclingmaschinen ist somit auch ein sichtbarer Beleg dafür, wieviel Innovationskraft und Know-how in unserer Firmengruppe steckt und welche Synergieeffekte dadurch entstehen“, so Hackl.

## **EREMA Gruppe: Wachstum bei Umsatz, Anlagengrößen und Produktionskapazitäten**

Anhaltend hoch war im abgelaufenen Geschäftsjahr auch die Nachfrage an Gebrauchtmaschinen bei UMAC. Ausschlaggebend dafür ist neben dem allgemeinen Trend zum Kunststoffrecycling, dass sich Kunden aufgrund der angespannten Lage an den Beschaffungsmärkten häufiger für das kurzfristig verfügbare gebrauchte System entscheiden. Gleichzeitig interessieren sich auch Unternehmen, die bisher noch wenig Berührungspunkte mit Recycling hatten, verstärkt für dieses Thema. Deren Bedarf an Machbarkeitsstudien, Beratungs- und Engineering-Leistungen, Projektmanagement oder Turnkey-Projekten deckt der Firmenverbund mit dem Tochterunternehmen KEYCYCLE mittlerweile ebenfalls sehr erfolgreich ab. Darüber hinaus hat KEYCYCLE von Cadel Deinking Patent, Technologie und Vertrieb einer innovativen Entfärbungstechnologie erworben, die nun mit dem Know-how der EREMA Gruppe technologisch weiterentwickelt und zu einem Produkt geformt wird, das industriellen Standards entspricht.

Die vor vier Jahren gestartete Initiative zur Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Standorte fand im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der Standorterweiterung und dem Bau eines eigenen Maschinenvorführcentrums für PLASMAC in Mailand ihre Fortsetzung. Mit den zusätzlichen Produktionsflächen und den vergrößerten oder neuen Kundenzentren sind nun alle Unternehmen gut für die steigende Nachfrage gerüstet und mit dem in Ansfelden in Bau befindlichen neuen Forschungs- und Entwicklungszentrum werden derzeit die Rahmenbedingungen für weitere wichtige Kunststoffrecycling-Meilensteine aus dem Hause EREMA optimiert.

### **Von der Nische zum Must-have**

Dass sich das Kunststoffrecycling nun so rasant von der Nische zum „Must-have“ der gesamten Branche wandelt, ist für die Kunststoffindustrie eine große Herausforderung aber zugleich eine Riesenchance, den Wandel zu einer klimaneutralen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft aktiv mitzugestalten. Diese Haltung hat sich in den vergangenen Jahren sowohl in der Kunststoffindustrie als auch bei den Markenherstellern und im Handel immer stärker durchgesetzt und war noch nie so stark spür- und sichtbar wie das gegenwärtig der Fall ist. „Das sind nicht nur gemeinsame Absichtsbekundungen, sondern es gibt immer mehr ganz konkrete Initiativen, wie jene der Circular Plastics Alliance. Auch auf der K 2022 ist Kreislaufwirtschaft daher das Top-Thema und unsere Vorfreude darauf ist schon sehr groß“, so Hackl.

### **K 2022 - Alle Unternehmen der EREMA Gruppe auf einem Messestand**

In Düsseldorf werden die Unternehmen der EREMA Gruppe in Halle 9, Stand C09 ihre technologischen Neuheiten, Service- und Dienstleistungen heuer erstmals gemeinsam auf einem

## EREMA Gruppe: Wachstum bei Umsatz, Anlagengrößen und Produktionskapazitäten

Messestand präsentieren. Herausragenden Leuchtturmprojekten, die zeigen welche Lösungen gemeinsam mit Partnern und Kunden für welche Kunststoffabfallfraktionen bereits realisiert werden konnten oder gerade in Entwicklung sind, wird im Außengelände im Circonomic Center ausreichend Platz geboten. Dort werden Besucher auch die Möglichkeit haben, sich bei Live-Recyclingvorführungen selbst ein Bild von Recyclingprozessen und der damit erzielten Regranulat-Qualität zu machen. „Die Besucher werden sehen, wie wir unsere Mission Another Life for Plastic. Because we care. gemeinsam mit Kunden und Partnern in die Realität umsetzen“, kündigt der CEO der EREMA Group an.



Foto: Manfred Hackl, CEO EREMA Group GmbH. (Foto: EREMA/Wakolbinger)

### **EREMA Gruppe** **Another Life for Plastic. Because we care.**

Die EREMA Unternehmensgruppe, mit Sitz im österreichischen Ansfelden bei Linz, ist weltweit führender Hersteller von Kunststoffrecycling-Lösungen. Die EREMA Gruppe steht für eine Kunststoffindustrie mit Ressourcenverantwortung. Um das deklarierte Ziel der Circular Economy innerhalb der Kunststoffindustrie umzusetzen, hat sich die Unternehmensgruppe breit aufgestellt und zählt mittlerweile sechs Tochterunternehmen: EREMA, 3S, PURE LOOP, UMAC, PLASMAC und KEYCYCLE. Dadurch deckt sie das gesamte Spektrum des mechanischen Kunststoffrecyclings ab – von der Planung und Engineering, über Entwicklung und Herstellung von Recyclingtechnologien bis hin zur Herstellung von Systemkomponenten und dem Handel mit Gebrauchtanlagen. Mit Niederlassungen in den USA und China und einem weltweiten Vertreter-Netzwerk sind die Recyclinglösungen derzeit in 108 Ländern weltweit im Einsatz und recyceln jährlich etwa 14,5 Mio. Tonnen Kunststoff.

#### **Rückfragehinweis**

##### **Daniela Jung**

Corporate Communication

EREMA Group

Unterfeldstraße 3

4052 Ansfelden, AUSTRIA

Phone: +43 732 3190-315; E-Mail: [public.relations@erema-group.com](mailto:public.relations@erema-group.com)